

Schellnhubers Brüsseler Märchenstunde

Update: FDP blockiert Klima-Experten Schellnhuber vom PIK und Schneidewind vom Wuppertalinstitut!

Die SZ schreibt empört:

Was seinen Rang in der Klimaforschung angeht, ist der Begriff "Koryphäe" für Hans-Joachim Schellnhuber ganz gewiss nicht zu hoch gegriffen. Seit 1992 ist er Direktor des Potsdam-Instituts für Klimafolgenforschung, das er selbst gegründet hatte. Er ist national und international x-fach ausgezeichnet, unter anderem von der Queen, er spricht zu und mit Potentaten in aller Welt. Zuletzt berief ihn EU-Kommissionspräsident José Manuel Barroso in einen neuen Wissenschaftler-Beirat. Nur

aus Deutschland bekommt der Physiker, einst oberster Klimaberater der Bundeskanzlerin, neuerdings Gegenwind. Genauer gesagt: aus dem Bundeswirtschaftsministerium... .Das Haus von Minister Philipp Rösler (FDP) stemmt sich gerade mit aller Kraft gegen eine neue Berufung Schellnhubers an die Spitze des "Wissenschaftlichen Beirats globale Umweltveränderungen", kurz WBGU...Nicht nur die Berufung Schellnhubers, auch die des Ökonomen Uwe Schneidewind stößt dem Vernehmen nach auf Vorbehalte. Er leitet das Wuppertal-Institut, einen weiteren Klima-Thinktank. Nach SZ-Informationen schlägt das Ministerium als Alternativen für Schellnhuber und Schneidewind zwei Wirtschaftswissenschaftler vor: den Kölner Professor Axel

Ockenfels und den Magdeburger Umweltökonomen Joachim Weimann...

[Weiterlesen hier](#)

Mit Dank an Spürnase Michael
Schneider.

Von

der

Stak

ehol

ders



Konf

eren

z

am

17.

4.

13

in

BrüS

set

Von

P.

Goss

elin

,

27.

Apri

1

2013

Es

sieh

t so

aus ,

also

der

Arti

kel,

den

ich

über

Prof

■

Suche

UUnh

uber

vor

ein

paar

Tagge

n

g e s c

h r i e

b e n

habe

,

eine

n

Komm

enta

r

von

Dr.

Hans

Labo

hm

(ehe

m. ■

Fach

guta

chte

r

für

das

IPCC

)

ausg

erlös

t

hat :

Führ

ende

r

nied

erlä

ndis

cher

Blog

/wir

tsch

afts

wiſs

ensc

haft

ler

oh r f

e i g t

S c h e

unh

uber

**■
■
—**

“Vööl

Liig

abge

hobe

n

von

der

Real

ität



Alic



eim



Wund

erla

nd" !

Der

Komm

enta

r

ersc

hien

auch

im

De

Dage

lijk

se

staan

daar

d

mit

dem

Titte

J:

Hans

Joac

him



Sche



unh



uber



Het

is

nog

erge

r

dan

we

dach

ten.

,

—

(ES

ist

noch

scht

**·
imme**

r

als

wir

dach

ten)

Die

Konf

eren

z

war

für

den

KLİM

AKOM

MİSS

arin

Hede

gaar

d

nach

Brüß

set

einb

eruf

en

word

en .

Sche

unh

uber

hiet

t

die

Eröffnung

fnun

gsre

de .

Die

vide

o -

Aufz

eich

nung

steh

t im

Netz

,

ist

aber

nur

absp

ielb

ar,

wenn

man

die

im

rech

ten

Bild

ange

bote

ne

Dars

tell

ungs

prog

ramm

heru

nter

geLa

den

und

inst

alli

ert

hat.

stak

ehol

ders

Conf

eren

ce

on

the

2015

Aggre

emen

t,

Shap

ing

Inte

rnat

iona

l

clim

ate

poli

cy

Beyo

nd

2020



Labo

hm

verf

asst

e

folg

ende

n

Komm

enta

r.

Scho

n

der

Unte

rtit

el

unte

r

dem

groß

en

Foto

von

Sche

unh

uber

verw

eist

auf

das ,

was

zu

erwa

rten

ist:

“Vözl

zīg

von

der

Real

ität

abge

hobe

n“ . ■

Labo

hm

nenn

t

den

IPCC

Proz

eß

“ ges

pens

tisc

h”

und

die

Stak

ehot

er -

Konf

eren

z

"Tei

l

eine

S

Klīm

a -

Ritu

als,

das

nun

scho

n

seit

Jahr

zehn

ten

von

eine

r

gack

ernd

en

Scha

r

von

Leut

en

v o r a

n g e q

u ä l t

wird

,

die

“ihr

en

Lebe

nsun

terh

alt

damí

t

verd

iene

n,

dass

sie

die

Klim

a -

Hype

auf r

echt

erha

lten

”

■

Sche

unh

uber

S

Rede

war

geke

nnze

ichn

et

von

„Ros

inen

pick

erei

“

,

“ver

dreh

unge

n”

und

“Ang

stma

cher

e i " :

„Da

wurd

e

sie

wied

er

ange

stim

mt,

die

altb

ekan

nte

Prop

agan

dame

lodi

e -

die

alle

s

ande

re

ist

als

wiss

ensc

haft

”

■

Sche

unh

uber

mu ss

te

no tg

edru

ngen

eiing

este

hen,

das

die

KLIM

aerw

är mu

ng

noch

weit

ere

zehn

Jahr

e

auf

sich

wart

en

Lass

en

könn

te;

das

Atb

ekana

nte,

was

wir

stet

s

von

den

Unte

rgan

gspr

ophe

ten

höre

n.

"Imm

er,

wenn

dere

n

Vorh

ersa

gen

nich

t

eint

reff

en,

vers

chie

ben

sie

sie

einf

ach

in

die

zuku

nft.

Und

am

Lieb

sten

so

weit

'

dass

sie

nîem

als

zur

Rech

ensc

haft

gezo

gen

werd

en

könn

en . ”

Labo

hm

mein

t,

dass

Sche

unh

uber

die

öfffe

ntli

chke

it

hint

ers

Lich

t

führ

t,

wenn

er

beha

upte

t,

dass

ein

glaub

aler

Kons

ens

unte

r

den

Fach

Leut

en

best

ünde

■

Das

ist

über

h a u p

t

n i c h

t

so :

||

///

da

viel

e

prom

inen

te

Warm

iste

n

scho

n

das

sínk

ende

Schí

ff

verl

asse

n

habere

n.

***Von
eine
r***

Anza

hɪ

ĩnte

rnat

iona

ler

Qual

ität

smed

ien

wurd

e es

beme

rkt.

”

Sche

unh

uber

S

Beha

uptu

ng,

dass

der

Ein f

Luß

des

CO2

auf

das

Klim

a

eine

aner

kann

te

wi[·]ss

ensc

haft

lich

e

Erke

nn tn

is

wäre

,

ist

eben

fall

s

eine

I l l u

s i o n

■

Das

Maß

der

AuSw

i rku

ng

von

CO₂

auf

das

Klim

a

wird

immer

r

stär

ker

disk

ut iē

rt.

Laut

Labo

hm

igno

rier

t

Prof

■

Suche

UUnh

uber



“

”

Stud

ien,

die

zu

dem

Ergge

bnis

komm

en ,

dass

die

Sens

itiv

itäät

unbe

deut

end

sei

(d.

h.

die

Erwä

rmun

gswi

rkun

g,

die

von

eine

r

verd

oppe

Lung

der

CO₂.

Konz

entr

atio

n in

der

Atmo

sphä

re

ausg

ehen

soll

) . "

Labo

hm

zeig

t

auf,

das

Sche

unh

uber

S

Erkät

är un

g

für

den

stop

p

der

Erwä

rmun

g

(ang

eb ɹ i

ch

würd

e

die

wärme

ein

den

tiief

eren

Schi

chte

n

der

Meer

e

gesp

eich

ert)

völl

ig

mit

Unbe

kann

ten

durch

ht r ä

nk t

i s t ,

und

dass

dies

nur

bede

utet

,

das s

das

IPCC

nun

zuge

ben

muSS

,

dass

natü

rlig

he

Me ch

an i s

men

in

der

Tat

eine

groß

e

Roll

e

spie

len

und

zu

Abkü

hulun

g

führ

en

könn

en,

und

dass

mit

ihne

n

auch

früh

ere

Warm

peri

odden

erkl

ärt

w e r d

e n

k ö n n

en .

Die

Mode

uue

rer

müß

en

also

noch

einm

al

anfa

ngen

—

und

wirk

lich

von

ganz

vorn

e.

An

ei·ne

m

ande

ren

Beis

piel

demo

nstr

iert

Labo

hm,

dass

Prof

esso

r

Sche

unh

uber

entw

eder

täus

cht

oder

von

der

Real

ität

abge

kopp

elt

ist :

die

Sach

e

mit

dem

„*Mar*“

cottt

Hockk

ey-S

t i c k

||

■

E r

schr

reibt

dazu



„Auc

h

ign

rier

ter

(sch

e l l n

h u b e

r)

die

Tats

ache

,

dass

nach

dess

en

verö

ff en

tl ic

h ung

der

Auto

r

**[Mar
cott
]**

expl

izit

und

öfffe

ntli

ch

zuge

ben

mus

te,

dass

die

Date

n

für

das

20.

Jahr

hund

ert

nich

t

ges i

cher

t

ware

n. "

“Ali

ce

i
m

wund

erla

nd”

nennn

t

Labo

hm

Sche

unh

uber

s

düst

ere

Szen

arie

n

der

zuku

nft,

wie

die

8 °C

Erwä

rmun

g,

die

abs c

hmet

zend

en

Pol.

Eišk

appe

n ,

uSw .

vehe

ment

weis

t

der

wirt

scha

ftsw

isse

nsch

aftl

er

Labo

hm

Sche

u u n h

u b e r

s

Beha

uptu

ng

zurü

ck,

dass

die

Durc

h f ü h

rung

eine

r

Klím

a -

Polí

tiik

mit

dem

2°C -

Ziel

das

g l o b

a l e

B r u t

toso

zial

prod

ukt

nur

ein

Proz

ent

kost

en

wü rd

e .

Labo

hm

verw

eist

dara

uf,

dass

der

“ste

rn -

Beri

cht"

zu

dem

glei

chen

Scht

uss

geko

mmen

wäre

,

aber

nach

her

von

“Umw

elt -

ökon

omen

wie

Riich

ard

Tol

ause

in an

der

geno

mmen

w o r d

e n

i s t “



Labo

hm :

**“Ich
wäre
erst**

aunt

,

wenn

die

wide

reg

ung

des

Arti

ke1s

/Ber

i1cht

s

n i c h

t

scho

n

nach

ein

paar

Tag

n

käme

■

Die

Argu

ment

atio

n

ist

ein f

ach .

Es

gibt

eine

star

ke

Korr

elat

ion

zweis

chen

dem

Ener

giev

erbr

auch

(vor

wie g

end

foss

i))

und

wirt

scha

ftsw

achs

tum .

”

wen

wund

ert

es

noch

,

dass

Deut

scht

and

und

Japa

n

kü r z

l i c h

den

Bau

neue

r,

mode

rn er

Kohl

ekra

ftwe

rke

ankü

ndig

ten.

Alle

s

ande

re

wäre

unbe

zahl

bar.

Zum

Scht

uss

schr

reibt

Labo

hm

sein

en

Les e

rn ,

das s

“die

zeit

für

Sche

z znh

uber

und

Geno

ssen

abge

lauf

en

sei“

,

und

er

zitti

ert

Jame

s

Delia

ngpo

Le:

Die

EU

ist

das

glaub

alle

Labo

rato

rium

für

das

Ausp

robi

eren

der

Grün

en

Poliz

tik

und

für

den

Nach

weis

,

dass

es

funk

tion

iert

■

Heut

e

ist

Tats

ache

,

dass

das

vers

uchs

kani

nche

n

vers

chie

den

ist ;

Das

wich

tigs

te

StüC

k

der

Grün

en

Einm

isch

ung

in

die

welt

g e s c

h i c h

t e

ist

zu

eine

m

teur

en

und

besc

hääme

nden

Flop

p

gewo

rden



Man

kann

die

Ausw

irku

ng

auf

die

Umwe

ʌtak

ti·vi

sten

in

alle

r

welt

kaum

über

s ch ä

t z e n

**■
■**

Wenn

die

EU

die

Grün

e

Polj

tiĳk

niĳh

t

zum

Lauf

en

brin

gen

kann

,

ist

es

sehr

unwa

hrsc

hein

lich

,

dass

irge

nd

jema

nd

sons

t

woan

ders

dies

vers

uche

n

wird



[REDACTED]	[REDACTED]	[REDACTED]	[REDACTED]
[REDACTED]	[REDACTED]	[REDACTED]	[REDACTED]

[REDACTED]	[REDACTED]	[REDACTED]	[REDACTED]
[REDACTED]	[REDACTED]	[REDACTED]	[REDACTED]

[REDACTED]	[REDACTED]	[REDACTED]	[REDACTED]
[REDACTED]	[REDACTED]	[REDACTED]	[REDACTED]

[REDACTED]	[REDACTED]	[REDACTED]	[REDACTED]
[REDACTED]	[REDACTED]	[REDACTED]	[REDACTED]

[REDACTED]	[REDACTED]	[REDACTED]	[REDACTED]
[REDACTED]	[REDACTED]	[REDACTED]	[REDACTED]

[REDACTED]	[REDACTED]	[REDACTED]	[REDACTED]
[REDACTED]	[REDACTED]	[REDACTED]	[REDACTED]

[REDACTED]	[REDACTED]	[REDACTED]	[REDACTED]
[REDACTED]	[REDACTED]	[REDACTED]	[REDACTED]

[REDACTED]	[REDACTED]	[REDACTED]	[REDACTED]
[REDACTED]	[REDACTED]	[REDACTED]	[REDACTED]

[REDACTED]	[REDACTED]	[REDACTED]
[REDACTED]	[REDACTED]	[REDACTED]

Und

hier

folg

t P .

GOSS

elin

S

Komm

enta

r,

den

er

unmi

tte

bar

nach

der

Betr

acht

ung

des

vide

os

von

Sche

unh

uber

s

vort

rag

schr

iieb:

Sche

unh

uber

vers

chie

bt

die

Erwä

rmun

gum

eine

weit

ere

Deka

de!

Jetzt

t

erst

im

Jahr

e

22000

um

+8°C

wärm

er!

P.

Goss

elin



24.

Apri

1

2013

Prof

esso

r

Hans



■



Joac



him



Sche



unh



uber

hat

verg

ange

ne

woch

e

auf

der

stak

ehol

ders

C o n f

e r e n

c e

zur

2015

er

vere

inba

rung

gesp

roch

en .

Man

kann

sein

e

Rede

hier

betr

acht

en

2 : 30

=

37 : 0

0

Mark

e ■

[Anm

■ d. ■

Ü ■ ■
■ ■

leid

er

ist

das

vide

o

n i c h

t

v o n

Jede

rman

n

zugr

eif.

und

ansc

haub

ar].

Er

mach

te

über

rasc

hend

e

Auss

agen



Er

begi

nnt

mit

der

Beha

uptu

ng,

dass

Pres

s e m e

l d u n

g e n

über

die

Nich

t.

Exis

tenz

eine

s

“Kon

sens

us”

fals

ch

seie

n

und

nur

der

verb

reist

ung

von

Unsi

cher

heit

dien

ten.

weit

er

beha

upte

t

er,

dass

es

kein

en

Stre

it

darü

ber

gäbe

, ob

CO2

Wärm

e

spei

cher

e.

Dami

t

aber

lenk

t er

vom

ei ge

ntli

chen

Prob

lem

ab :

der

CO2.

Sens

itiv

ität

und

der

Rück

kopp

eLun

g.

Ja,

CO2

ist

ein

Trei

bhau

sgas

■

Die

Frag

e

ist ,

nur ,

wiev

iel

Erwä

rmun

g

wird

von

eine

r

verd

oppe

lung

des

CO2

resu

ltie

ren?

Ni ch

t

v i e l

,

o d e r

eine

ganz

e

Meng

e?

Darü

ber

wird

heiß

disk

utjie

rt.

Eine

ganz

e

Anza

ht

von

f a c h

b e g u

t a c h

tete

n

stud

ien

und

Date

n

zeig

en,

dass

die

Erwä

rmun

g

tats

ächt

ich

nur

geri

ngfü

giḡ

sein

wird

■

Um

das

Klim

awan

del -

Kata

stro

phen

■

Szen

ario

am

Lebe

n zu

halt

en ,

p i c k

t

sich

Sche

unh

uber

in

sein

er

Rede

nur

die

Lite

ratu

r

hera

us,

die

für

eine

mass

ive

Erwä

rmun

g

spri

cht.

Ande

re

Papì

ere

ìgno

rier

t

er,

die

nur

eine

deut

lich

verm

inde

rte

Sens

itiv

itäät

erke

nnen

und

auf

natü

rliic

he

Fakt

oren

verw

eise

n.

Er,

gibt

zu,

dass

die

Erwä

rmun

g

aufg

ehöör

t

hat.

ES

Läge

am

Meer



An

der

10 -

Miñu

ten -

Mark

e

g l a u

b t

Sche

unh

uber

, er

könn

te

sich

auf

das

vööl

ig

disk

redi

tier

te

Marc

ott.

Papí

er ,

beru

fen ,

um

die

AGW -

Theo

rie

zu

unte

rstü

tzen

!

Dem

unwi

ssen

den

Audi

tori

um

wird

damı

t

ein

Aha -

Effe

kt

präs

enti

ert.

Man

mus

sich

frag

en,

ob

Sche

unh

uber

sein

Audi

tori

um

bösw

illi

g

hint

ers

Lich

t

führ

t,

oder

ob

er

vözlz

ig

abge

hobe

n

von

der

Real

ität

ist

und

n i c h

t

m e r k

t,

das s

das

Marc

ott.

Papí

er

nisch

ts

taug

t?

An

der

11:2

5

Mark

e

gibt

er

zu,

dass

die

Erwä

rmun

g

aufg

ehöör

t

hat.

Er

nenn

t es

“ver

Lang

samu

ng” .

Die

Paus

e

sei

veru

rsac

ht

von

verb

orge

nen

plan

etar

isch

en

Me ch

an i s

men ,

die

die

wärme

e

wegf

ange

n

und

verb

erge

n

wü rd

en .

Er

sagt

,

die

E r w ä

r m u n

g

exis

tier

e -

wenn

man

über

die

Abkü

h 7 un

g

h i n w

e g s ä

he!

An

der

12 : 3

0

Mark

e

führ

t

Sche

unh

uber

weit

er

aus ,

dass

die

E r w ä

r m u n

g

tats

ächl

ich

“nīc

ht

wīrk

lich

aufg

ehör

t,

hätt

e,

sie

hätt

e

sich

nur

verl

ang's

amt “



Dafür

r

serie

n La

Niña

s

aus

den

20000

ernn

ursä

chli

ch,

die

die

Wärm

e

aufg

es og

en

hätt

en .

“Da

geht

etwa

S im

Meer

vor

sich

.

[...]

wir

kenn

en

alle

Me ch

anís

men

noch

nīc

ht."

Das

Meer

hat

die

„s ch

re ck

z i ch

e“

Hitz

e

„auf

gefr

esse

***n*“ ,**

erkl

ärt

er .

Das

könn

te

ja

wirk

lich

bede

uten

,

dass

Sche

unh

uber

zum

erst

en

Mat

die

Roll

e

des

Meer

es

zugig

bt.

Wenn

er

die

ozea

ne

dafü

r

hera

nzie

ht,

dass

sie

die

wärm

e

aufs

auge

n

wü r d

e n

u n d

die

Erde

währ

end

der

letz

ten

10

Jahr

e

abkü

h_lte

n ,

dann

muSS

er

auch

zuge

ben ,

dass

sie

wärm

e

frei

gebe

n

könn

en

und

eine

Erwä

rmun

g

veru

rsac

hen

könn

en ,

wie

im

zeit

raum

von

1975

—

20000

,

als

die

AMO

und

die

PDO -

Indi

zes

anst

iege

n .

Man

kann

die

ozea

ne

n i c h

t

n u r

zur

Erkl

är un

g

hera

nzie

hen ,

wenn

es

abkü

hzt,

und

dann

das

CO₂,

wenn

es

wärm

er

wird

. ES

wird

Zeit

für

Sche

unh

uber

,

o z e a

n i s c

he

zykl

en

in

die

Mode

ule

einz

ubau

en .

Dann

mein

t

er,

dass

wir

ein

weit

eres

Jahr

zehn

t

Abkü

hulun

g

erle

ben

könn

ten.

Deut

lich

wird

das

an

der

16 : 4

0er

Mark

e :

"wir

könn

ten

eine

weit

ere

Deka

de

mit

vert

angs

amte

r

Erwä

rmun

g

erle

ben .

”

Pro

fes

sor

Sch

eul

nhu

ber



Wei

ter

e

10

Jah

re

wür

den

ein

vie

rte

لجا

h r h

und

ert

ohn

e

E r w

■ ■
är m

ung

bed

eut

en!

Kei i

n

ein

zig

es

Mod

eul

hat

das

vor

her

ges

agt



Des

hat

b

sin

d

die

Mod

eul

e

Mütl

ה

,

auf

die

Site

sic

h

ber

u f e

n

mit

Ihr

en

Kat

ast

rop

hen



Size

nar

ios



Das kauft Ihnen niemand

mehr draußen im Lande ab.

Fall

ses

eine

Deba

tte

gäbe

'

wü rd

e

Sche

unh

uber

n i c h

t

e i n m

al

die

erst

en

10

Miñu

ten

über

steh

en .

Dann

nimm

ter

sich

den

Econ

omis

t

vor :

An

der

17 : 4

5

Mark

e

grei

ft

Sche

unh

uber

die

zeit

ung

an ,

weit

man

es

do rt

gewa

gt

hätt

e,

die

alar

misst

isch

e

wi s s

e n s c

h a f t

in

Frag

e zu

stel

len.

Der

vide

o -

Betr

acht

er

acht

e

darra

uf,

wie

der

auf

sein

e

Noti

zen

scha

ut,

und

dami.

t,

zeig

t,

dass

er

gena

u

das

vorh

at te



„Über

igen

s,

es

hat

eine

Meng

e

Gerere

de

gege

ben



der

best

e

und

führ

ende

Klim

atol

ogge ,

der

im

Reda

ktio

nss t

ab

des

Econ

omnis

t

sitz

t ...

das

ist

ein

Sche

rz,

Sie

dürf

en

l a c h

e n . . .

h a ,

ha,

...

hat

doch

tats

ächz

ich

gesa

gt,

dass

die

Klim

asen

siti

vitä

t

geri

nger

ist,

als

wir

mein

en. “

wie

kann

es

der

unqu

alif

izzie

rte

Econ

omis

t

wage

n,

die

Auto

riittä

t

von

wi s s

e n s c

h a f t

Lern

in

Frag

e zu

stel

len!

!

Zum

Scht

uss,

etwa

bei

der

20.

Miñu

ten

Mark

e,

komm

t er

zu

den

zukü

nfti

gen

Kata

stro

phen

■

Szen

arie

n,

die

uns

bevo

rstü

nden

. Er

zeig

t

ein

Build

mit

der

+8°C

Erwä

rmun

g

für

das

Jahr

2200

■

Das

bede

utet

natü

rlïc

h,

dass

“ die

g lob

alen

Inst

itut

ione

n

dest

abil

isie

rt

und

zum

Ein[.]**s**

turz

gebr

acht

w e r d

e n “ .

M a n

s i e h

t ,

“ s c h

reck

lich

e

Meng

en

von

Hitz

e

werd

en

von

der

i r d i

s c h e

n

Mach

**·
iner**

**·
ie**

erze

ugt

werd

en

und

sie

w e r d

e n

s i c h

rääch

en

(nac

h

unse

rem

Tode

)!

Was

für

eine

Verh

ohne

piép

eLun

g!

Mens

chen

wü rd

e

oder

Tod

...

9

Miul

iard

en

Mens

chen

sind

zu

viel

Bei

der

8:30

er

Mark

e

zeig

ter

eine

Graf

ik ,

die

das

Klim

a

währ

end

der

letz

ten

100.

000

Jahr

e

dars

tell

t.

Dabe

i

erwä

hnt

er,

das

das

natü

rlig

he

κλιμ

a

oft

sehr

inst

abir

ist,

und

dass

die

letz

ten

10.0

00

Jahr

e

eine

“Gnadenzeit”

für

die

Mens

chhe

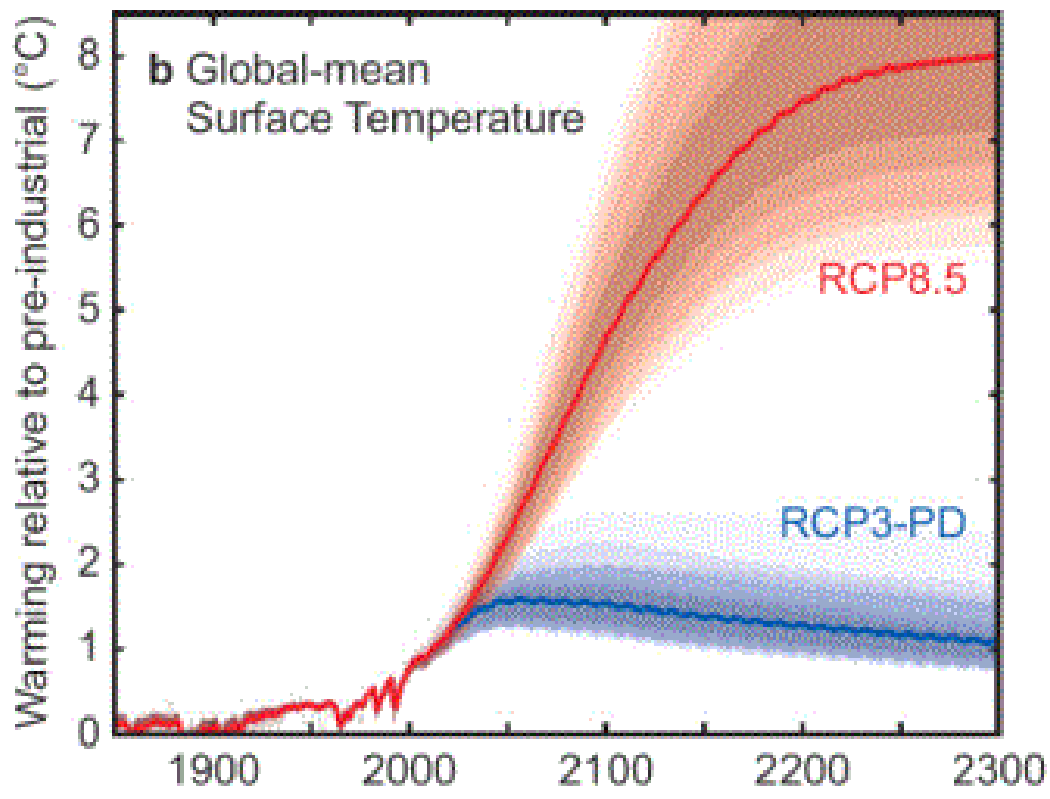
it

gewe

sen

wäre

n.



Und

dann

steht

ut

er

den

Zuhö

re rn

die

schr

eckt

iche

Frag

e:

"Kön

nen

wir

erwa

rten

,

dass

ein

dera

rt

wild

schw

anke

ndes

Klīm

a

ein

mens

chen

wü rd

ig es

Lebe

n

von

9

Miul

iard

en

unte

rstü

tzen

wü rd

e?

I ch

g l a u

b e

das

nich

t. ”

Was

er

damī

t,

mein

t,

möoge

der

Inte

rp re

tati

on

über

lass

en

blei

ben .

Aber

er·in

ner·n

wi·r

uns

dara

n,

dass

er

ein

t

sagt

e,

dass

die

opti

male

Bevö

lker

ungs

zahl

für

die

Erde

etwa

bei

eine

r

Mi

ia

e

Läge

,

und

dass

“bei

9

Miul

iard

en

die

Erde

expl

odie

ren

wü rd

e

■

”

■

■

■

■

■

■

■

■

[REDACTED]	[REDACTED]	[REDACTED]	[REDACTED]
[REDACTED]	[REDACTED]	[REDACTED]	[REDACTED]

[REDACTED]	[REDACTED]	[REDACTED]	[REDACTED]
[REDACTED]	[REDACTED]	[REDACTED]	[REDACTED]

[REDACTED]	[REDACTED]	[REDACTED]	[REDACTED]
[REDACTED]	[REDACTED]	[REDACTED]	[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

Tiite

l

des

Sche

unh

uber

■

v o r t

r a g s

■
■

The

Scop

e o f

t h e

C h a t

Length

e:

Late

st

Scie

ntif

ic

Insi

ghts

Prof

·

Sche

u u n h

u b e r

(P o t

s d a m

I n s t

i t u t

e)

Verw

eis



auf



die



Nach

rich

t

hier



verw

eis

auf

die

verö

ffen

tluc

hung

der

EU :

FoLL

owin

g

the

Euro

pean

Comm

i s s i

o n ' s

s t r a

tegy

and

acti

on

plan

for

a

sust

aiña

ble

Euro

pean

Biõe

cono

my,

the

Di
re

ctor

ate -

Gene

ral

for

Rese

arch

and

Inno

vati

on

is

please

sed

to

**·
i n v i**

te

you

to a

seri

es

of

even

ts

taki

ng

plac

e in

2012

and

2013

in

both

in

Brus

sets

and

in

some

of

the

Membr

er

stat

es :

http

:/ / e

ubio

econ

omy. ■

team

work

. fr /

— — — —
— — — —

[REDACTED]	[REDACTED]	[REDACTED]	[REDACTED]
[REDACTED]	[REDACTED]	[REDACTED]	[REDACTED]

[REDACTED]	[REDACTED]	[REDACTED]	[REDACTED]
[REDACTED]	[REDACTED]	[REDACTED]	[REDACTED]

[REDACTED]	[REDACTED]	[REDACTED]	[REDACTED]
[REDACTED]	[REDACTED]	[REDACTED]	[REDACTED]

[REDACTED]	[REDACTED]	[REDACTED]	[REDACTED]
[REDACTED]	[REDACTED]	[REDACTED]	[REDACTED]

[REDACTED]	[REDACTED]	[REDACTED]	[REDACTED]
[REDACTED]	[REDACTED]	[REDACTED]	[REDACTED]

[REDACTED]	[REDACTED]	[REDACTED]
[REDACTED]	[REDACTED]	[REDACTED]

über

setz

ung

und

Bear

beißt

ung :

Helm

ut

Jä^{..}**ge**

r,

EIKE